



SIEMENS
Ingenuity for life

Industrial Security

Sicherheit im industriellen Umfeld

Frei verwendbar © Siemens AG 2018

[siemens.com/industrial-security](https://www.siemens.com/industrial-security)





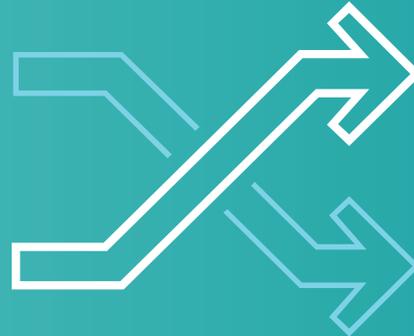
Warum Digitalisierung?

SIEMENS
Ingenuity for Life

Time-To-Market



Flexibilität



Qualität



Effizienz



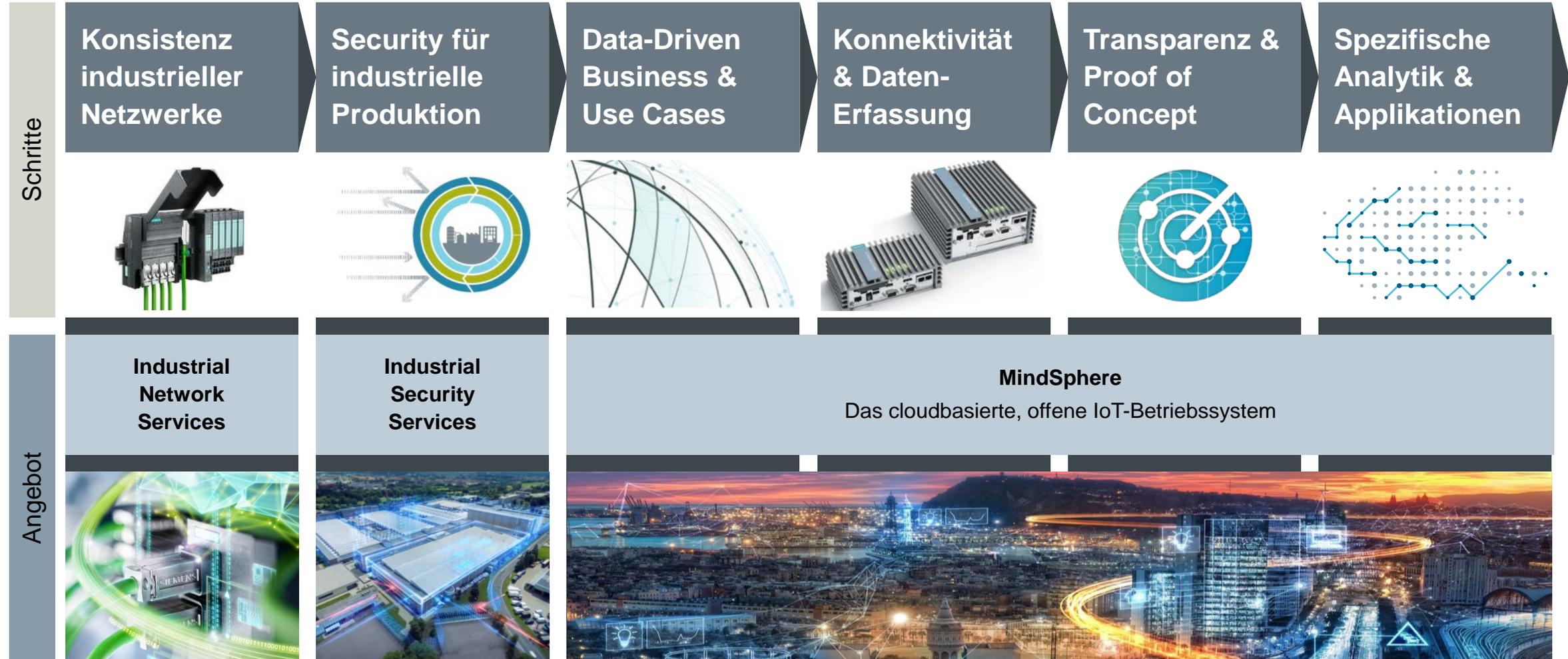
Ohne Sicherheit kein Business



Wie sieht der Weg zum digitalen Unternehmen aus?

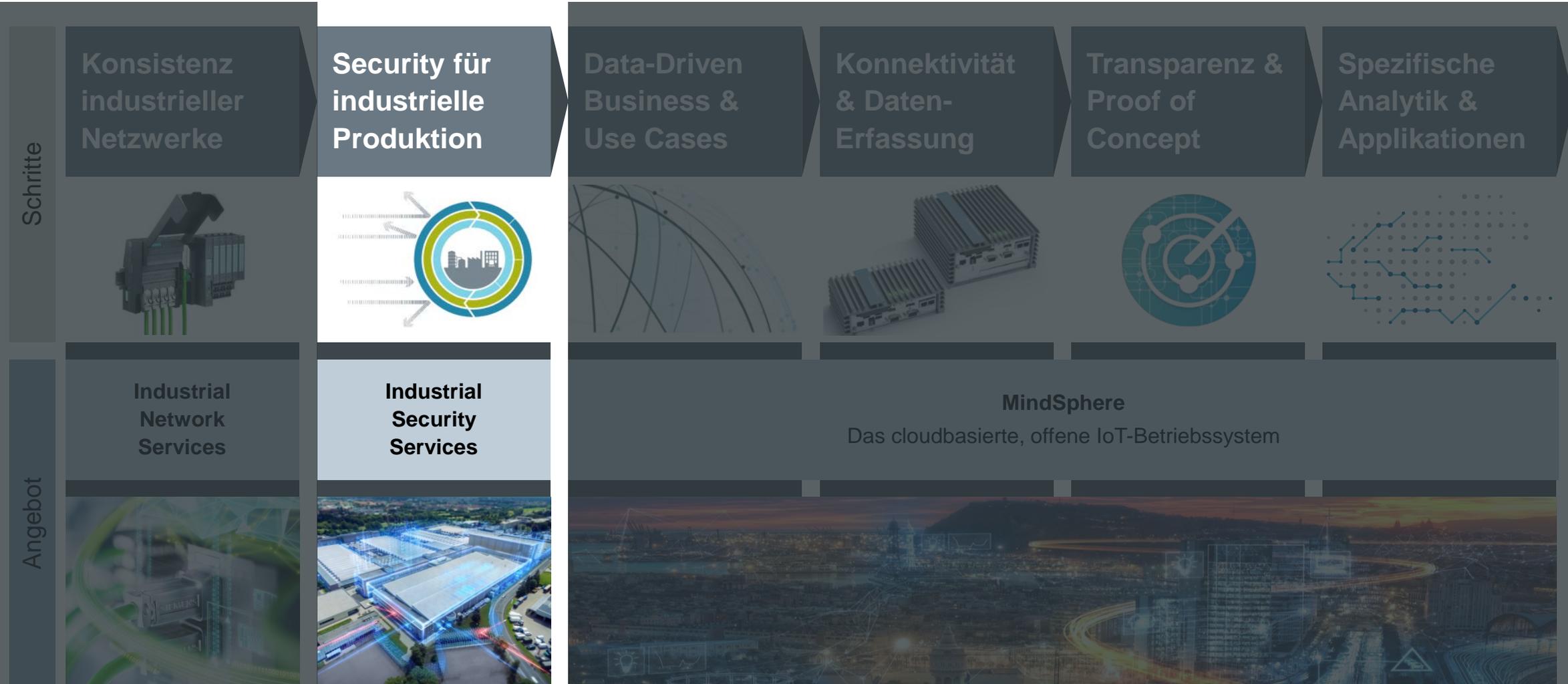
Industry Services

Der Weg zum digitalen Unternehmen



Industry Services

Der Weg zum digitalen Unternehmen





Schadsoftware, bösartiger Code, denial of service und Industriespionage sind die häufigsten Arten von Cyberangriffen.





Top 10 Bedrohungen im Überblick

1. Social Engineering und Phishing³
2. Einschleusen von Schadsoftware über Wechseldatenträger und externe Hardware
3. Infektion mit Schadsoftware über Internet und Intranet
4. Einbruch über Fernwartungszugänge
5. Menschliches Fehlverhalten und Sabotage
6. Internet-verbundene Steuerungskomponenten
7. Technisches Fehlverhalten und höhere Gewalt
8. Kompromittierung von Extranet und Cloud-Komponenten
9. (Distributed) Denial of Service Angriffe ((D)DoS Angriffe)
10. Kompromittierung von Smartphones im Produktionsumfeld

Ähnliche Herausforderungen bei signifikanten Unterschieden zwischen IT Security und Industrial Security



IT Security

Industrial Security

3-5 Jahre

Erzwungene Migration (PCs, Smartphone)

Viele Möglichkeiten (> 10 "Agents" auf PCs)

Meist 2 Generationen, Windows 7 und 10

Standardisiert mit Agents u. "forced patching"

Lebenszyklus Hardware

Software

Optionen für Security SW

Heterogenität

Sicherheitskonzept

10-40 Jahre

Verwendung solange Ersatzteile verfügbar

Ältere Systeme, kaum "Reserven"

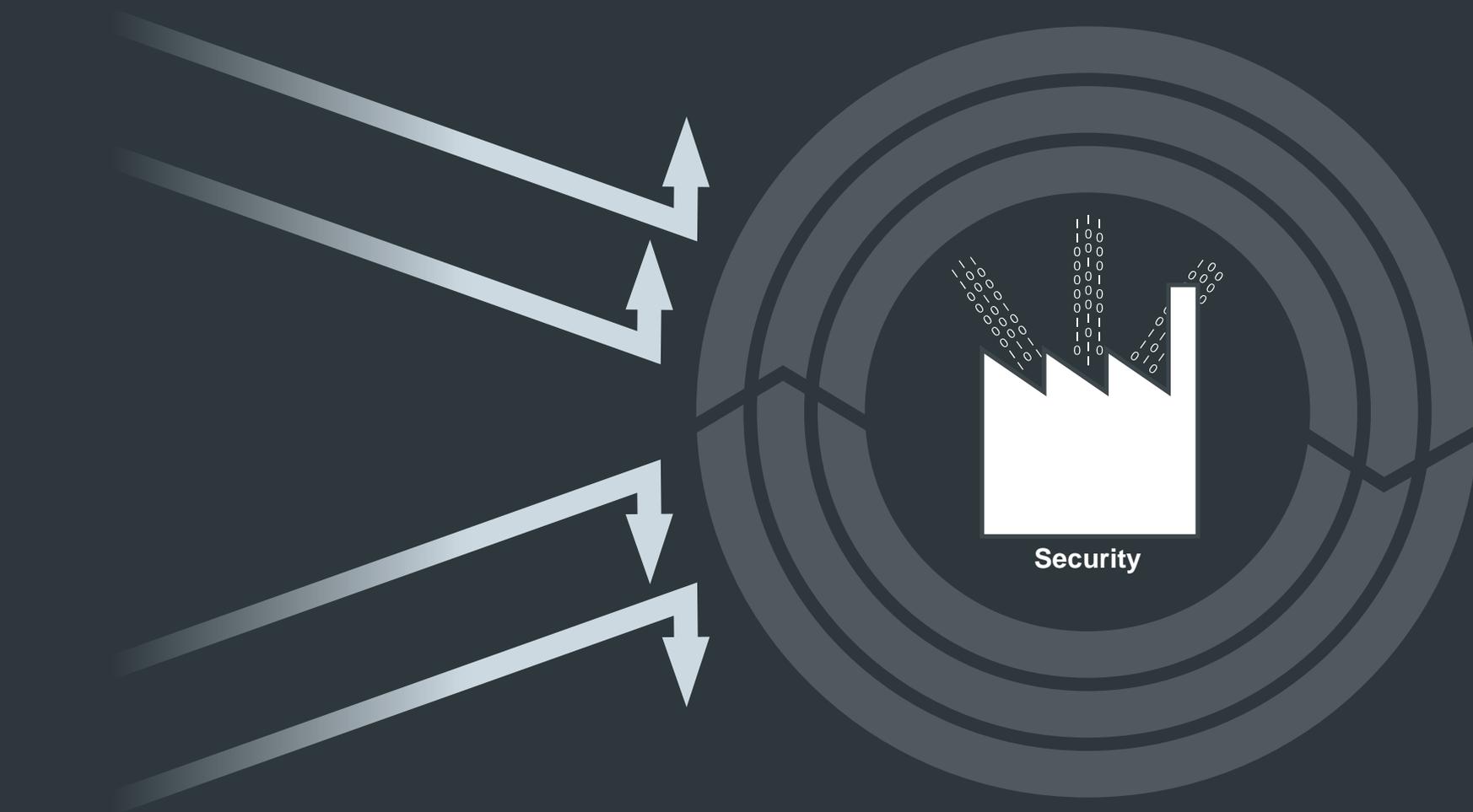
Hoch, teilw. Windows 95 bis Windows 10

Risiko- u. Fallbasierend (Transparenz)

Industrial Security

Das Defense-in-Depth-Konzept

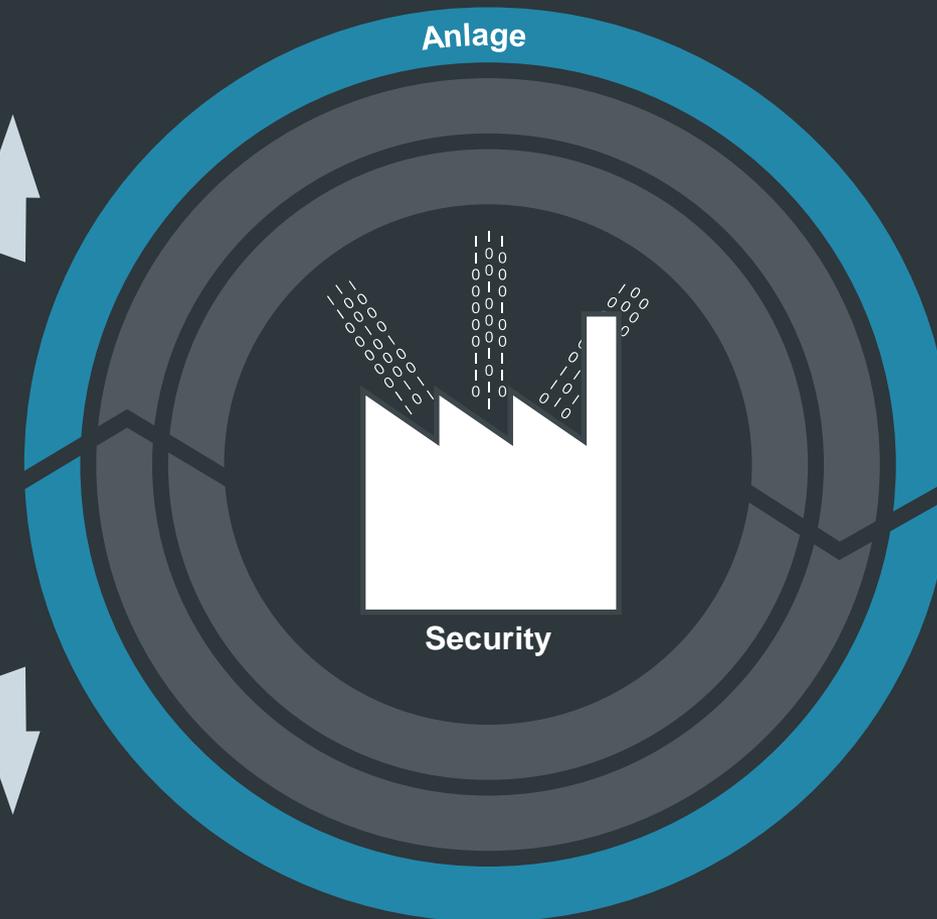
SIEMENS
Ingenuity for life



Industrial Security

Das Defense-in-Depth-Konzept

SIEMENS
Ingenuity for life

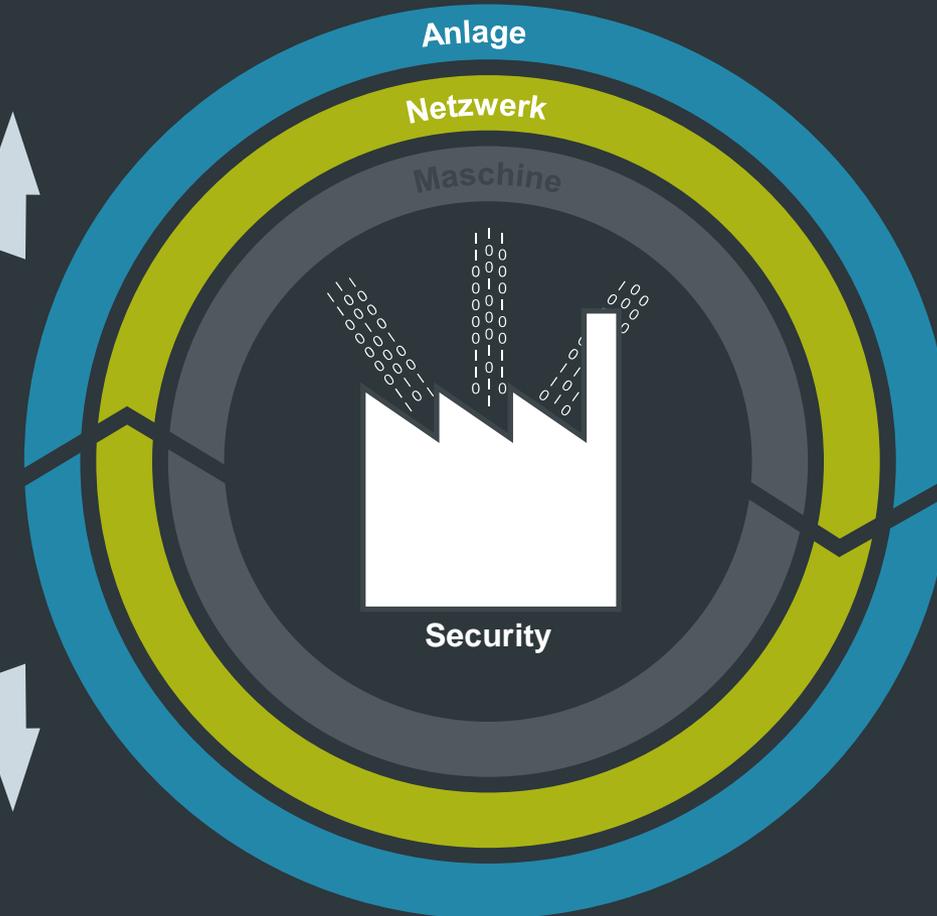


Anlagensicherheit

- Zugangsbeschränkungen
- Prozesse und Richtlinien
- Gesamtheitliches Sicherheitsmonitoring

Industrial Security

Das Defense-in-Depth-Konzept

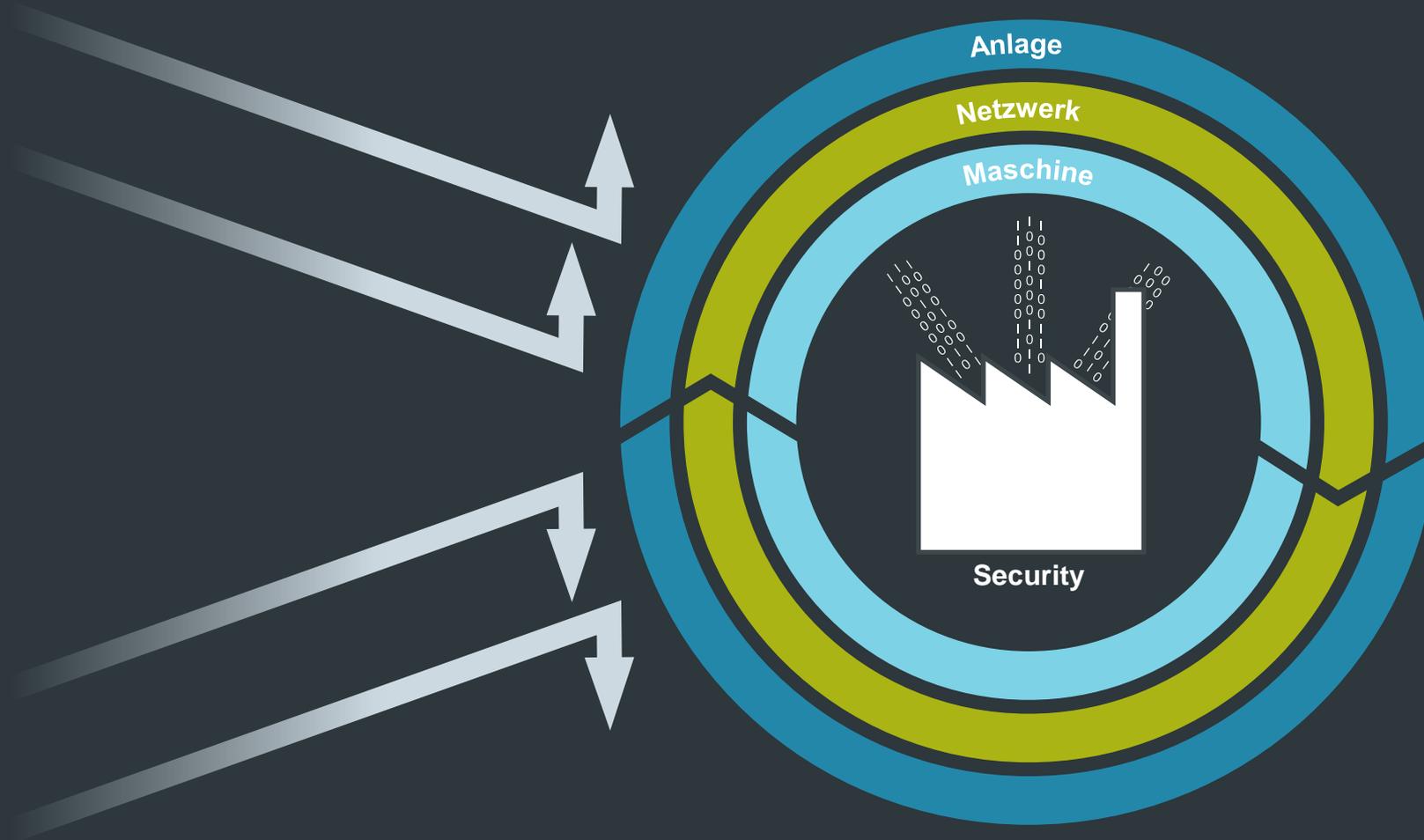


Netzwerksicherheit

- Zellschutz
- Perimeternetzwerk
- Firewall
- VPN

Industrial Security

Das Defense-in-Depth-Konzept



Systemintegrität

- Systemhärtung
- Patchmanagement
- Angriffserkennung
- Authentifizierung und Zugangsschutz



Security Assessments in der Industrie

Typische Ergebnisse

SIEMENS
Ingenuity for life



© Wikipedia

Offene, frei zugängliche USB-Ports und Netzwerkzugänge

Benutzerkonten auf OT-Ebene: admin/admin, 1 User für mehrere Anwender → Schichtbetrieb

Passwörter werden NICHT geändert, Automat.
Bildschirmsperre größtenteils deaktiviert/nicht gewünscht

Schulung der Mitarbeiter (Umgang mit Warnmeldungen, etc.)

Netzwerksegmentierung durch VLANs, unvollständig oder nicht vorhanden

Keine Prozesse für „den Fall der Fälle“ → Incidenthandling, kein Firewallmanagement

Keine Backups, keine Backup-Strategie, ungetestete Backups

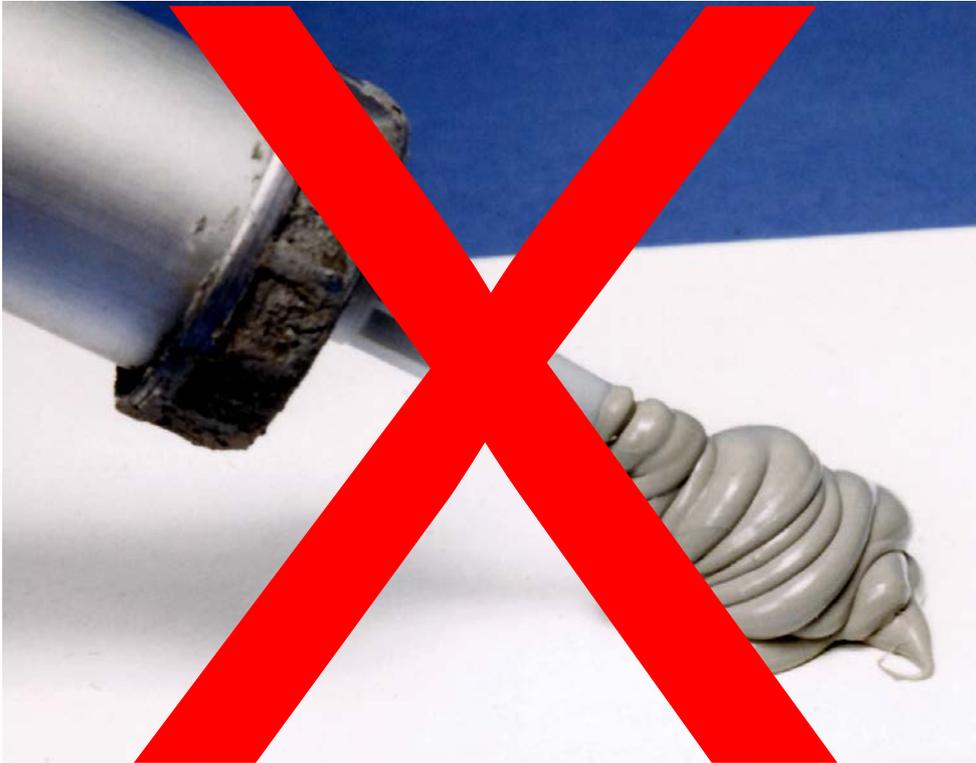
Office Hardware (Switches, Router, Firewall, Cables) in OT

Kunden wissen zum Teil nicht dass Maschinen „nach Hause telefonieren“

Industrial Security – einfache Maßnahmen

Verschluss ungenutzter Ports

SIEMENS
Ingenuity for life



© Wikimedia: <https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Caulking.jpg>



IE RJ45 Port Lock

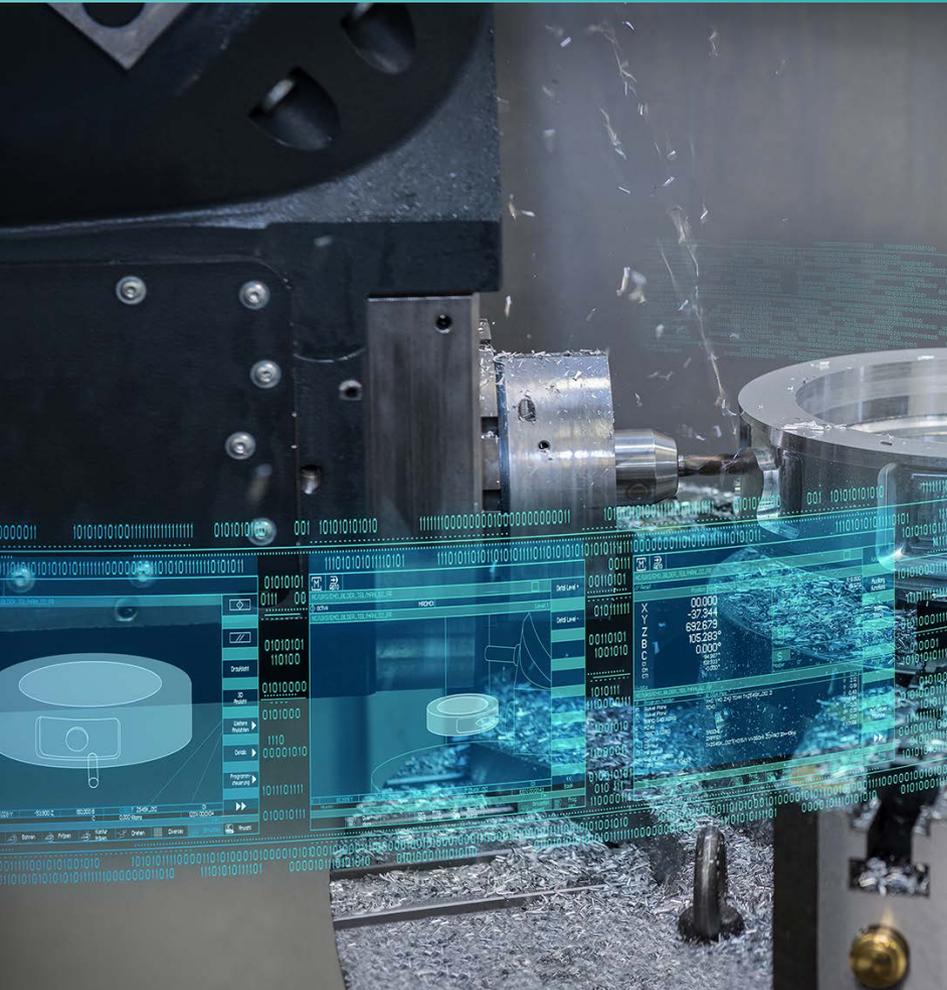
Industrial Security Industrial Hardware

SIEMENS
Ingenuity for life



© <https://pxhere.com/en/photo/1082429>

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



**Siemens Aktiengesellschaft Österreich
Digital Factory Customer Services**

Dipl.-Ing. Adrian Pinter

**Industrial Security Services
Straßganger Straße 315
8054 Graz, Österreich**

Mobil: +43-664-80117-63861

<mailto:adrian.pinter@siemens.com>

